



Aus dem Inhalt:

Hochwasser 2013 auf den Seiten 1, 2

Einsatzrekord, auch ohne Hochwasser auf den Seiten 3, 4

Neues Feuerwehrkommando, viele "NEUE" Feuerwehrmitglieder, Kurse, Leistungsabzeichen und Feuerlöscherüberprüfung auf der Seite 5
Jugendgruppe, Totengedenken auf der Seite 6

Jahresbericht 20

"Land unter" 02.-07.06.2013



Sandsäcke wurden bei der Fa. Zellinger gefüllt.



Mit zwei Maschinen wurden zwischen 45.000 und 50.000 Sandsäcke gefüllt.



Kreuzung Lindhamerstraße und
Aschacher Bundesstraße



Bauernhaus Grilnberger vulgo Nöbauer



Bauernhaus Schned



Ortschaft Rodl



Marterl neben der Rodlbrücke in Rodl



Rodlhof



Luftaufnahme Ortschaft Haid



Bauernhof Lanzerstorfer vulgo Windhör



Rodlbrücke in Rodl



Fast schon malerisch

Ein Hochwasserereignis, über welches hinlänglich diskutiert, spekuliert, berichtet,... wurde, mussten wir heuer bewältigen. Teilweise den Diskussionen und Schuldzuweisungen müde, möchten wir einfach nur **DANKE** sagen:

- Den Feuerwehrmännern und Feuerwehrfrauen, welche größtenteils in ihrer Urlaubszeit fast bis zur Erschöpfung gearbeitet haben, ohne zu fragen, wer Schuld an dem Hochwasser ist.
- Den vielen freiwilligen Helfern, den Leuten, die uns in den ersten Tagen ohne Aufforderung mit Essen und Getränken versorgt haben, den vielen Firmen, die uns zum Teil mit Verpflegung, Ausrüstung und auch mit Arbeitsleistung unterstützt haben.

Eine Aufzählung der vielen Helfer und Firmen ist uns nicht möglich bzw. würde nur Gefahr laufen, jemanden zu vergessen, somit sollen all jene sich angesprochen fühlen, die ihren Beitrag geleistet haben.



Hafen Walding: Erster Standort bei der Aschacher Bundesstraße.



Letzter Standort beim Altstoffsammelzentrum.



Bis zu 8 Motorboote waren gleichzeitig im Einsatz.



Hafen Walding von der Wasseransicht



Flughafen Walding



Fa. Mitmasser, Pösting



Ortschaft Purwörth



Futtermitteltransport



Das Wasser geht zurück.



Die Aufräumarbeiten beginnen.



Das Bundesheer als Unterstützung.



Kommentar



LABg.Bgm. Dipl. Päd.
Josef Eidenberger

Hand aufs Herz: Können Sie sich vorstellen, wie manches, was im heurigen Jahr passierte, wohl ausgegangen wäre, hätten wir nicht eine derart schlagkräftige Freiwillige Feuerwehr in Walding?

Von den meisten Einsätzen erfährt die Bevölkerung oft gar nichts: Nächtliche Brandeinsätze, Bergungen nach schweren Auto-Unfällen, Kollisionen mit dem Zug, Beseitigung von umgefallenen Baumstämmen noch während des Sturms, usw.

Beispielgebend und geradezu sensationell war für mich aber der Einsatz unserer bestens ausgebildeten und vor allem couragierten und engagierten FeuerwehrkameradInnen beim Junihochwasser:

Bereits am Sonntag, 2. Juni 2013 starteten sie nach einer morgendlichen Lagebesprechung im Feuerwehrhaus bereits um 09:50 Uhr mit ihrer groß angelegten Hilfsaktion: Hunderte Ferkel wurden im donau nahen Bereich evakuiert, Einbaumöbel von Tischlertrupps abgebaut, Keller mit reinem Wasser geflutet, Hab und Gut der Bevölkerung in vermeintliche Sicherheit gebracht.

Unter der fachkundigen Leitung von Abschnittskommandant Ing. Rudi Reiter und unserem wenige Wochen vorher erst gewählten Feuerwehrkommandant Christian Bergmayr und seinem gesamten Team wurde großartige Arbeit geleistet! Ihnen alleine ist es zu verdanken, dass das „beeinflusste“ Hochwasserereignis, für das es erstmals in der Geschichte keine zeitnahen Pegelstandsentwicklungen oder eine verbindliche Warnung gab, nicht noch ärger ausfiel. Da leisteten junge Feuerwehrfrauen in der Kommandozone gemeinsam mit Josef Neilinger eine imponierende Organisations-Arbeit, da schufteten andere in der Fahrzeughalle der Fa. Zellinger beim Sandsackfüllen, da fuhren von früh morgens bis in die Dunkelheit zahlreiche Bootsführer bei knapp 9 Grad Celsius einen ganzen Tag im Regen hinaus zu den Häusern in der überfluteten Zone, um Menschen und Tiere zu retten, um sie mit Nahrungsmitteln bzw. Futter und Wasser zu versorgen. Nach dem Rückgang des Wassers galt es möglichst schnell die verschlammten Häuser zu säubern und das zerstörte Mobiliar aus den zerstörten Wohnungen zu bringen.

Die hunderten Stunden Totaleinsatz bei der Evakuierung vor dem Hochwasser, bei der Versorgung während dem Hochwasser bzw. beim Aufräumen nach dem Ereignis waren nur deswegen möglich, weil zahlreiche Mitglieder unserer Feuerwehr ganz selbstverständlich eine Woche unbezahlten Urlaub dafür verwendeten! Wer kann das von sich behaupten? Wir alle können unheimlich stolz auf unsere Waldinger Feuerwehr sein!

Einsatzrekord wäre auch ohne Hochwasser gefallen !

In den ersten 7 Tagen des neuen Jahres wurden wir zu 9 Einsätzen gerufen.

Der erste davon wurde am 01.01.2013 um 02.14 Uhr alarmiert!

Hier eine Auflistung der Einsätze, die wir im letzten Jahr zu bewältigen hatten.

01.01.2013 02.14 Uhr

Für manche Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Walding wurden die Silvesterfeierlichkeiten durch einen Neujahrseinsatz am 1.1.2013 um kurz nach 2 Uhr unterbrochen. Ein PKW kam von der Straße ab und rutschte in einen Graben. Die Feuerwehr rückte aus und zog das Fahrzeug mit der Seilwinde wieder auf die Fahrbahn.



02.01.2013 17.47 Uhr

Brand Abfallwirtschaftszentrum der Fa. Zellinger in Gerling.

03.01.2013 18.12 Uhr

Verkehrsunfall Aufräumarbeiten B127.

04.01.2013 09.00 Uhr

Pumparbeiten.

04.01.2013 17.14 Uhr

Fahrzeugbergung.

04.01.2013 18.18 Uhr

Neuerliche Fahrzeugbergung in der Nähe vom Billa. Auch dort kam ein PKW von der Straße ab und landete im Graben. Das Fahrzeug wurde mit Hilfe der Seilwinde herausgezogen und konnte die Fahrt anschließend unbeschädigt fortsetzen.



06.01.2013 19.00 Uhr

Brandsicherheitswache.

07.01.2013 17.36 Uhr

Neuerlich wurden wir zu einer Fahrzeugbergung gerufen. Ein PKW wurde mit der Seilwinde wieder auf die Fahrbahn gezogen.



04.02.2013 06.35 Uhr

Die Feuerwehren Walding und Ottensheim wurden zu einem Verkehrsunfall zwischen einem Zug und einem LKW gerufen. Beim Bahnübergang in der Nähe der Haliestelle ist der Zug mit einem Holztransporter kollidiert. Verletzt wurde zum Glück niemand. Von der Feuerwehr wurde die Verkehrswegsicherung durchgeführt und ausgelaufenes Hydrauliköl gebunden. Die Bergung des LKWs samt Anhänger wurde von einem Spezialunternehmen bewerkstelligt. Die Bergung der entgleisten Zuggarnitur wurde von der ÖBB durchgeführt.



07.01.2013 19.30 Uhr

Kaum zurück im Feuerwehrhaus wurden wir zu einem zweiten Einsatz an diesem Tag alarmiert. Im Keller eines neuen Hauses standen mehrere Zentimeter Wasser. Das Wasser wurde abgepumpt. Weiters war auch der Wasserstand in der nahe gelegenen Pumpstation zu hoch. Dort wurde ebenfalls das Wasser abgepumpt. Vier Fahrzeuge rückten aus, um alle Arbeiten schnellstmöglich durchzuführen.



15.01.2013 17.30 Uhr

Pumparbeiten.

17.01.2013 20.31 Uhr

Durch die starken Schneefälle ist am Abend ein PKW in einen Graben im Kaufpark gerutscht. Die Feuerwehr rückte aus, um den PKW zu bergen. Zur sicheren Bergung wurde zusätzlich ein Abschleppwagen gerufen.



25.02.2013 08.57 Uhr

Unterstützung des Roten Kreuzes beim Abtransport einer Patientin.

12.03.2013 15.20 Uhr

Fahrzeugbergung.

23.03.2013 06.59 Uhr

Türöffnung.

24.03.2013 08.45 Uhr

Lotendienst.

30.03.2013 19.30 Uhr

Brandwache.

03.04.2013 08.25 Uhr

Ölspur.

27.04.2013 06.33 Uhr

Bergung eines Sattelauflegers auf der B127.



Dieser hatte sich aus unbekannter Ursache vom Zugfahrzeug gelöst und kam neben der Fahrbahn zum Stehen. Der Anhänger wurde mit der Seilwinde wieder auf die Straße gezogen.



27.04.2013 08.37 Uhr

Kaum zurück im Feuerwehrhaus, neuerliche Alarmierung wegen einer Fahrzeugbergung.

13.05.2013 11.33 Uhr

Auf der B127 kollidierte ein PKW mit einem LKW. Dabei wurde der Tank des LKWs beschädigt und größere Mengen Diesel flossen aus. Die ausgeflossenen Betriebsmittel wurden gebunden und der restliche Tankinhalt des LKWs abgepumpt. Anschließend wurde die Fahrbahn gereinigt.



19.05.2013 17.18 Uhr

Sturmschaden.

24.05.2013 08.30 Uhr

Ölaustritt in einem Tankraum.

24.05.2013 20.30 Uhr

Brandwache Sommerfest.

25.05.2013 20.00 Uhr

Brandwache Sommerfest.

31.05.2013

Einen nicht alltäglichen Einsatz hatten wir an diesem Tag zu erledigen. Die Feuerwehr unterstützte die Tierärzte bei der Klauenpflege eines Elefanten im Tiergarten Walding. Da dieser dazu betäubt werden musste, wurde er mit Hilfe der Seilwinde des Löschfahrzeuges behutsam niedergelegt und nach dem Erwachen wieder auf die Beine gehoben.



01.-09.06.2013**HOCHWASSERWOCHE****16.06.2013 16.00 Uhr**

Wespennest.

20.06.2013 23.29 Uhr

Bei einem Wohnhaus waren Teile des Balkons in Brand geraten. Beim Eintreffen war der Brand zum Teil bereits von einem Nachbarn gelöscht worden. Die Feuerwehr führte noch Nachlöscharbeiten durch und untersuchte den betroffenen Bereich auf Glutnester.

**22.06.2013 19.30 Uhr**

Brandwache.

09.07.2013 19.25 Uhr

Ein Wespennest.

12.07.2013 18.30 Uhr

Drei Wespennester.

17.07.2013 19.30 Uhr

Pumparbeiten.

20.07.2013 14.00 Uhr

Pumparbeiten.

20.07.2013 19.00 Uhr

Drei Wespennester.

21.07.2013 03.40 Uhr

Bei einem Bauernhof in Rodl geriet ein Misthaufen in Brand. Um alle Glutnester zu erwischen wurde der Haufen mit einem Traktor zerlegt und mit insgesamt drei Strahlrohren gelöscht. Die Wasserversorgung wurde von einem 200 Meter weit entfernten Hydranten von der LFB Besatzung aufgebaut.

**19.07.2013 14.00 Uhr**

Am Nachmittag ereignete sich auf der B131 in Pösting ein schwerer Verkehrsunfall mit zwei beteiligten Fahrzeugen. Die Feuerwehren Walding und Höflein wurden unmittelbar darauf alarmiert. Zwei Personen waren in den Fahrzeugen eingeklemmt und mussten mit schwerem technischen Gerät befreit werden. Die zwei eingeklemmten Personen wurden von Sanitätern des Roten Kreuzes und vom Arbeitersamariterbund sowie mehreren Notärzten versorgt und anschließend in Krankenhäuser gebracht. Für eine weitere Person kam leider jede Hilfe zu spät. Nachdem alle verletzten Personen abtransportiert waren, wurden die Fahrzeuge vom Abschleppdienst abgeholt. Bevor die Straße wieder für den Verkehr freigegeben wurde, reinigte die Feuerwehr noch die Fahrbahn.

**06.10.2013 12.53 Uhr**

Eine Ölspur auf der B127, von Gerling bis nach Ottensheim, beschäftigte insgesamt vier Feuerwehren. Von der Feuerwehr Walding wurde im Abschnitt von Rottenegg bis zum Einkaufszentrum in Ottensheim das Öl auf der Fahrbahn mit Ölbindemittel gebunden und anschließend ordnungsgemäß entsorgt.

**10.06.2013 10.06 Uhr**

Bei der Feuerwehr Walding kehrt auch nach der Hochwasserkatastrophe keine Ruhe ein. Am 10. Juni 2013 waren alleine in Walding über 40 Überflutungseinsätze zu bewältigen. Ein Wolkenbruch ließ kleine Bäche zu reißenden Flüssen anschwellen. Zahlreiche Häuser und Straßen wurden dabei überflutet. 100 Feuerwehrleute von der Feuerwehr Walding und den umliegenden Gemeinden waren von Vormittag bis zum Abend im Einsatz.

**22.07.2013 22.37 Uhr**

In der Nacht wurde die Feuerwehr Walding, zur Unterstützung der Feuerwehren aus Ottensheim, zu einem Bauernhausbrand am Dürnberg alarmiert. Das TLF und das LFB rückten kurz nach der Alarmierung aus. Vom TLF war ein Atemschutztrupp im Einsatz, von der restlichen Besatzung wurde ein benachbartes Objekt vor den Flammen geschützt. Um die Wasserversorgung sicher zu stellen, legte die Mannschaft vom LFB eine 450 Meter lange Zubringerleitung.

**25.07. - 15.08.2013**

Zwölf Wespennester.

16.08.2013 19.40 Uhr

Brandwache.

16. - 17.08.2013

Drei Wespennester.

17.08.2013 19.00 Uhr

Brandwache.

19. - 27.08.2013

Zehn Wespennester.

28.08.2013 17.00 Uhr

Brandwache.

30.08 - 01.09.2013

Drei Wespennester.

03.09.2013 19.30 Uhr

Wassertransport.

01. - 06.09.2013

Drei Wespennester.

07.09.2013 19.30 Uhr

Brandwache.

09.09.2013 16.50 Uhr

Zwei Wespennester.

14.09.2013 19.45 Uhr

Brandwache.

15.09.2013

Vormittags wurde die TMB vom Roten Kreuz zur Unterstützung bei einem Personentransport in Gramastetten angefordert.

**20.09.2013 19.45 Uhr**

Fahrzeugbergung.

30.09.2013 17.50 Uhr

Zwei Wespennester.

Kommentar**HBI****Christian Bergmayr**

Sehr geehrte
Waldingerinnen und Waldinger!

Ich danke vorweg allen FF Kameraden, die mir im März dieses Jahres bei der Neuwahl ihr Vertrauen geschenkt haben. Besonderer Dank gilt unseren Vorgängern für Ihren Einsatz, aber auch für die reibungslosen Amtsübergaben.

Ich erinnere mich noch sehr an den Satz meiner Antrittsrede: „Ich bin mir der Ehre und der Pflichten eines Kommandanten sehr bewusst....“

So dauerte es nur wenige Wochen, wurden wir zum Hochwassereinsatz alarmiert. Unzählige Stunden und viele Tage wurden notwendig, um die Herausforderung gut zu erfüllen. Seit diesem Zeitpunkt weiß ich aber auch, dass ich auf eine Bereitschaft meiner Kameraden setzen kann, die sich in Worte gar nicht ausdrücken lässt. Diese vorbildliche Arbeit, diese Eigendynamik, die hier entwickelt wurde, die letzten Kräfte haben viele ausgeschöpft und wir können gewiss behaupten, bis zur persönlichen Grenze und darüber hinaus Einsatz geleistet zu haben. Besonderer Dank gilt der Polizei, Rettung, dem Bundesheer, allen Feuerwehren, die bei uns im Einsatz standen, natürlich auch der gesamten Bevölkerung und den Wirtschaftstreibenden, die uns in verschiedensten Bereichen unterstützten.

Dafür danke ich allen aufrichtig.

Danke an unseren Bgm. Josef Eidenberger, dem Gemeindevorstand, sowie dem Gemeinderat für die gute Zusammenarbeit.

Geleistete Übungen, Schulungen und Leistungsprüfungen sind die Grundlage für die effiziente Abwicklung der Einsätze. Herzlichen Dank an alle Kameraden und deren Familien für die aufgebrauchten Stunden für unsere Bevölkerung.

Mit kameradschaftlichen Grüßen
HBI Christian Bergmayr

10.10.2013 16.00 Uhr

Pumparbeiten.

13.10.2013 09.00 Uhr

Sicherungsdienst.

19.10.2013 18.00 Uhr

Wespennest.

29.10.2013 11.04 Uhr

Aufräumarbeiten nach einem Verkehrsunfall. Auf der Höhe vom Rodlhof waren insgesamt 4 Fahrzeuge in einen Unfall verwickelt.

**07.11.2013 12.55 Uhr**

Bei der Auffahrt auf den Mursberg kam bei einem Ausweichmanöver ein PKW von der Fahrbahn ab und drohte über eine Böschung abzustürzen.

**08.11.2013 08.34 Uhr**

Verkehrsunfall Aufräumarbeiten B127.

16.11.2013 19.00 Uhr

Brandwache.

23.11.2013 19.00 Uhr

Brandwache.

22.12.2013 12.16 Uhr

Tierrettung.



Der Bilderbuchklassiker wurde Realität und wir hätten eine Katze von einem Baum "retten" sollen. Die Katze hat es jedoch vorgezogen alleine den Baum wieder zu verlassen.

Feuerwehr & Leute

- Neues Kommando gewählt
- Neue Feuerwehrmitglieder
- Kurse und Leistungsabzeichen

Neues Feuerwehrkommando seit 09.03.2013

Bei der Vollversammlung am 09.03.2013 wurde das neue Feuerwehrkommando gewählt.

Im erweiterten Kommando arbeiten folgende Feuerwehrmänner und eine Feuerwehrfrau:



Kommandant:
HBI C. Bergmayr
0650/5309381

Kommandant Stellvertf.:
OBI D. Leitner
0664/3954159

Zugskommandant:
BI J. Neilinger
0664/3334173

Gerätewart:
HAW J. Lehner
0699/18230348

Kassenführer:
AW G. Reingruber
0676/3006161

Schriftführer:
AW L. Bergmayr
0699/11825809

Jugendbetreuer:
Roland Lehner

Atemschutzwart:
Martin Konzalla

Lotsen- und Nachrichtlenkommandant:
Manuel Wiesinger

Lotsen- und Nachrichtlenk. Stellvertf.:
Dominik Angerer

Feuerwehrarzt:
Dr. Wolfgang Falkner

Gruppenkommandant Wasserwehr:
Roland Hauser

Gruppenkommandant 1:
Johann Zauner

Gruppenkommandant 2:
Franz Eidenberger

Gruppenkommandant 3:
Verena Wiesinger

Gruppenkommandant 4:
Florian Kern

Sachbearbeiter FMD:
Stefan Lanzerstorfer

Großer Mitgliederzustrom im letzten Jahr!

Mit großer Freude begrüßen wir unsere neuen

aktiven Feuerwehrleute!



v. l. n. r.
Thomas Altendorfer
Christian Schelch
Benedikt Koll
Manuel Loizenbauer

v. l. n. r.
Martin Fischer
Roland Schöffli
Daniel Niederberger
Andreas Grilnberger

Super, dass wir Euch zu uns zählen dürfen!!!

Kurse

Ausbildung ist das halbe Feuerwehrleben. Darum haben folgende Feuerwehrmänner und eine Feuerwehrfrau Kurse in der Landesfeuerwehrschule besucht:



Florian Kern
Technischer Lehrgang I
Technischer Lehrgang II



Verena Wiesinger
Atemschutzlehrgang



Heinz Wiesinger
TMB-Lehrgang



Josef Lehner
Bewerterlehrgang
JFLA Gold



Christian Bergmayr
Kommandantenlehrgang



Günther Reingruber
Zugskommandantenlehrgang

FEUERLÖSCHERÜBERPRÜFUNG

Da Feuerlöcher alle zwei Jahre zu überprüfen sind, bieten wir Ihnen am

04.04.2014 von 14.00 - 17.00 Uhr
die Möglichkeit, Ihre Feuerlöcher im Feuerwehrhaus von einer Fachfirma überprüfen zu lassen.

THL in Gold, Silber & Bronze

Nach wochenlanger Übungsphase fand am 28. September 2013 die Abnahme des THL - Abzeichens statt. Die Vorbereitung auf die technischen Einsätze im Bereich der Verkehrsunfälle ist unter anderem aufgrund der Lage an den vielbefahrenen Bundesstraßen B127, B131 und vieler weiterer Transitstraßen im Pflichtbereich der Feuerwehr Walding von größter Bedeutung.



THL - Bronze: Daniel Rechberger, Alexander Pühringer, Andreas Rechberger, Mathias Zauner.

THL - Silber: Roland Lehner, Natalie Huemer, Fabian Frech, Christoph Rechberger, Bernhard Schöffli, Dominik Angerer.

THL Gold: Franz Eidenberger, Andrea Schläglmann, Josef Bergmayr, Christian Bergmayr, Stefan Lanzerstorfer, Florian Kern, Verena Wiesinger, Roswitha Leitner, Günther Reingruber, Josef Neilinger.

Leistungsabzeichen

Zu den Themen Wasserwehr (WLA), technische Hilfeleistung (THL), Funk (FuLa), Atemschutz (AsLa) und dem Feuerwehrleistungsabzeichen (FLA) können Prüfungen abgelegt werden und dadurch Leistungsabzeichen erworben werden. Die Vorbereitung auf solche Leistungsabzeichen, welche nicht in der eigenen Feuerwehr sondern extern abgenommen bzw. absolviert werden müssen, ist sehr intensiv. Darum freut es uns, dass wir nachfolgenden Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmännern zur Erreichung eines bzw. mehrerer Leistungsabzeichen gratulieren dürfen.



AsLa Gold
Gerald Weixelbaumer



AsLa Gold
Martin Konzalla



FuLa Bronze
Natalie Huemer



AsLa Gold
FuLa Bronze
Andrea Schläglmann



FLA Gold
Christian Bergmayr

Sie möchten:

- aktuelle Einsatzberichte
- Übungsberichte
- wissen, was bei der FF-Walding sonst noch so los ist ????

Informieren Sie sich auf unserer Homepage !!!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

www.feuerwehr-walding.at

Durch den regen Zustrom im heurigen Jahr zählt die Jugendgruppe der

FF-Walding momentan 13 Mitglieder!

- Sophia Böck
- Martin Fischer
- Vitus Herzberger
- Simon Neilinger
- Lukas Reiter
- Roland Schöffl
- Fabian Tucho
- Dominik Breitenfellner
- Lena Neunerherz
- Lukas Moser
- Jonas Reingruber
- Matts Sandhacker
- Lukas Silber

Das Team der Jugendbetreuer:



F. Frech, A. Schläglmann, M. Konzalla, R. Lehner.
Jugendtelefon 0664/3933496

Jugendgruppe wieder mehr als komplett !



Neu in der Jugendgruppe begrüßen wir:



Sophia Böck Dominik Breitenfellner Lena Neunerherz Vitus Herzberger Lukas Moser Jonas Reingruber Lukas Reiter Lukas Silber Fabian Tucho



Lukas Silber FjWLA Bronze Roland Schöffl FjWLA Gold FjLa Silber Dominik Breitenfellner FjWLA Bronze Martin Fischer FjWLA Gold Simon Neilinger FjLA Bronze

Jugend-Leistungsabzeichen

Ganz nach dem Vorbild der aktiven Feuerwehrleute absolvieren auch die Jungen Leistungsabzeichen in den Disziplinen Feuerwehrjugendwissenstest (FjWILA) und Feuerwehrjugendleistungsabzeichen (FjLA) jeweils in den Stufen Bronze, Silber und Gold:

Wir gratulieren Euch recht herzlich! Sehr gut gemacht!

Was ihr für einen meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr für mich getan. (Mt 25,40)

Mit den Worten aus dem Matthäusevangelium möchten wir den im letzten Jahr verstorbenen Kameraden gedenken.



Franz Böck



Johann Reitermayr



Josef Grilnberger



Heinrich Wiesinger

Männer und Frauen gibt es viele!

... und einige von ihnen gehen zur Feuerwehr

Wir suchen auch DICH !!!

Kontakttelefonnummern findest Du bei den Kommandomitgliedern auf Seite 5.